

## RundTour 2: Genuss trifft Kunst

**Riedlingen - Unlingen - Möhringen - Uigendorf - Dobel - Munderkingen - Rottenacker - Untermachtal – (Neuburg - Lautertal) - Rechtenstein - Datthausen - Unlingen - Riedlingen**

**Länge:** ca. 50 km

**Landschaft:** schön zu jeder Jahreszeit

**Fahrbelag:** größtenteils Asphalt, gewalzter Schotterweg; die Strecke bis nach Rottenacker ist durchgehend asphaltiert und wäre auch mit Inline-Skatern befahrbar

**Streckenführung:** entlang von Feldern und Obstbäumen, abseits von stark befahrenen Straßen

**Steigung / Gefälle:** ca. 350 Hm

**Abstecher:** entlang der Strecke Kirchen, Restaurants, Cafes, Höhlen, Radlerrasten

**Sehenswertes:** Geisterhöhle in Rechtenstein, Radlerrasten in Untermachtal, Rechtenstein und Datthausen

**Einkehr:** „Uschi´s Dorfwirtschaft“ in Rottenacker, „Matzes Angelpark“ in Datthausen

**Übernachtungsmöglichkeiten:** „Uschi´s Dorfwirtschaft“ in Rottenacker

**Beginn: Riedlingen Hochwasserkanalbrücke - Donauradweg**



Vom Startpunkt an der Hochwasserkanalbrücke dem Donauradweg Richtung Ehingen folgen, vorbei am Campingplatz Vöhringer Hof, an der Abzweigung rechts über die Fußgänger- und Radelbrücke und nach ca. 100 m wieder links abbiegen in Richtung Unlingen.



In Unlingen vorbei am Bauernhof Mayer, geradeaus über die Kreuzung, an der Feuerwehr links bis zur Abzweigung am Gasthaus Petrus. Hier rechts Richtung Möhringen weiter fahren. Die Strecke führt leicht bergauf, entlang von Obstbäumen, Kuhweiden und Feldern.





Von Möhringen dem Straßenverlauf folgen, vorbei an Dietelhofen nach Uigendorf. In Uigendorf am Gasthof Sonne vorbei und nach dem Peter und Paul-Hof links in den Dobelweg einbiegen.





Nach dem rosaroten Haus rechts abbiegen in Richtung Dobel.



In Dobel rechts abbiegen, dem Straßenverlauf durch das Dorf folgen und kurz nach dem Orstausgang nach links auf den Radweg in Richtung Schupfenberg abbiegen.



Dann am Ende des Fahrradweges links und gleich wieder rechts über die Straße fahren. Weiter geht es auf den Fahrradweg dem Dobelbach entlang nach Unterwachingen. Kurz vor Unterwachingen sind Werke des Unterwachinger Künstlers Alois Assfalg zu bestaunen.



Entlang des Baches stehen Holzskulpturen und parallel dazu auf dem Hügel Metallskulpturen.



In Unterwachingen an der Abzweigung links und gleich wieder rechts auf den Radweg nach Emerkingen fahren.

In Emerkingen geradeaus über die Straße dem Radweg nach Rottenacker folgen.



In Rottenacker nach links und die Donaubrücke überqueren. Wer sich nach Biergarten sehnt, folgt ca. 50m nach der Donaubrücke rechts der Ausschilderung zu Rosis Dorfwirtschaft. Erst rechts, nach 100m links hoch und nach weiteren 50m riecht es dann schon nach leckerem Kaffee und Kuchen oder zur Mittagszeit nach gutbürgerliche Küche. Der große Biergarten bietet vielen durstigen und hungrigen Radlern Platz.

Zurück fahren wir zunächst auf dem Donauradweg entlang der Straße nach Munderkingen. In Munderkingen gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, Cafés, Eisdielen, Restaurants. An der Donaubrücke bei der Bahnüberführung laden Bänke zum Ausruhen und Verweilen ein.

Von Munderkingen folgen wir der Ausschilderung des Donauradwegs nach Untermarchtal.



Zwischen Munderkingen und Untermarchtal befindet sich die sehenswerte Wallfahrtskirche Frauenberg.





In Untermarchtal bleiben wir auf dem Donauradweg und folgen weiter der Ausschilderung. Oberhalb der Donau befindet sich ein liebevoll gestalteter Rastplatz mit wunderschöner Aussicht auf die Donau und das dahinter liegende Kloster.



Von hier fahren wir weiter zunächst bergab, dann am Bahndamm entlang, unter der B311 durch und neben Donau und Bahndamm in malerischer Landschaft Richtung Rechtenstein.



Wir überqueren den Bahndamm und biegen rechts nach Rechtenstein ab.



Leider gibt es die alte Bahnhofsgaststätte in Rechtenstein nicht mehr. Eine Erfrischung gibt es aber trotzdem am Rechtensteiner „Pausa Eckle“.



Allen, die ein paar Treppenstufen nicht scheuen kann ein Besuch der Geisterhöhle empfohlen werden. Wer noch etwas höher hinaus möchte, kann den Turm auf dem Hügel erklimmen und die herrliche Aussicht genießen. Naturfreunde kommen bei einer Wanderung entlang der Braunsel auf ihre Kosten.



Von der Höhle fahren wir weiter über die Donaubrücke und biegen gleich danach rechts ab. Zunächst fahren wir am Wehr entlang, passieren die Bahnschienen und folgen dem Weg mit kleineren Steigungen an Mittenhausen vorbei bis wir zu einer Abzweigung mit Tisch und Bänken gelangen. Hier fahren wir rechts bergab, dann unter der B311 hindurch und anschließend leicht bergauf bis Datthausen.

In Datthausen, gleich nach der ersten Abbiegung rechts, lädt eine gemütliche Radlerrast zum Verweilen ein. Am Trinkbrunnen kann man sich erfrischen und seine Trinkflasche auffüllen. Je nach Saison steht Obst vom Bauern bereit und seit neusten gibt es leckeres Eis aus dem Lautertal.



Wer gern Fisch isst oder angelt, kann das in Matzes Angelpark tun, gleich nach dem kurzen, aber steilen Gefälle nach der Radlerrast.  
Wir aber sparen uns das Gefälle und fahren zurück zur Kreuzung, bis dahin wo der große Fisch von Matze steht und biegen nach rechts ab in Richtung Zwiefaltendorf.



Nach etwa 250m biegen wir vor der Kiesgrube nach links ab, fahren der Kiesgrube entlang den Hügel hoch und folgen dem Weg bis zur Verbindungsstraße B312 - Zell. Hier fahren wir rechts, folgen der Straße und biegen unmittelbar vor der Bahnüberführung nach links in Richtung Unlingen ab.



Mit Blick auf den Bussen folgen wir dem Weg, überqueren die Verbindungsstraße Unlingen-Daugendorf und fahren von Unlingen wieder Richtung Riedlingen zurück zu unserem Ausgangspunkt.

**Variante nicht nur bei Hochwasser**

Bei Hochwasser ist der Abschnitt an der Lautermündung eventuell schlecht oder gar nicht befahrbar. Hier bietet sich für alle, die zusätzliche Steigungen nicht scheuen, eine Alternative über Neuburg, Lauterach und Reichenstein an.

Ca. 500 m nach der Durchfahrt unterhalb der B311 fahren wir rechts hoch nach Neuburg und von da nach Lauterach. Von Lauterach folgen wir über eine längere etwas anstrengende Steigung der Straße nach Reichenstein. Kurz vor Reichenstein biegen wir links ab in Richtung Rechtenstein. Diese Route ist ca. 3 km länger und bietet zusätzliche 150 Hm.